

Rollenbiographie und Standbild: Wozu nutzt ihr diese Methoden?

Beitrag von „unter uns“ vom 26. April 2009 15:15

Zitat

Mein Fachleiter scheint sehr viel davon zu halten

Das wundert mich überhaupt nicht ;).

Zitat

ob andere vielleicht ein gutes Argument für deren Einsatz haben.

Standbilder entlasten von den Zumutungen der Sprache. Sprache ist schwierig. Ich bin immer wieder erstaunt, wie z. B. in meiner sehr schwachen 11 die Leistungsfähigkeit zuzunehmen scheint, wenn man Wege findet, an präzisen Formulierungen vorbei zu kommen. Die Frage ist natürlich, inwiefern diese Zunahme nicht scheinbar ist. Sowas würd ich aber nicht dem Fachleiter sagen.

Zitat

ein ganz gutes Mittel, um mal den doch sehr präsenten und stark wertenden Erzähler auszuschalten.

Klingt gut, find ich.